

pro-K: Kompaktes Wissen über Qualitätsanforderungen bei Produkten aus PTFE

Frankfurt am Main, 22. März 2019. Eines der wichtigsten Merkblätter für Fluorkunststoffe wurde jetzt aktualisiert.

Das Technische Merkblatt 04 der der pro-K Fachgruppe Fluorkunststoffe informiert über die Qualitätsanforderungen und Prüfrichtlinien zur Beurteilung von Halbzeugen aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Eingeflossen sind hierbei auch Erfahrungswerte von Ringversuchen der pro-K Fachgruppe Fluorkunststoffe.

Zur Beurteilung von Halbzeugen aus Polytetrafluorethylen (PTFE und modifiziertes PTFE) sind Qualitätsanforderungen und Prüfrichtlinien unerlässlich. Diese sind Voraussetzungen für qualitativ einwandfreie PTFE-Erzeugnisse.

Ob Dichte, Reißdehnung und Reißfestigkeit, Shore D oder Kugeldruckhärte, das aktualisierte Merkblatt von pro-K informiert kompakt über wichtige technische Eigenschaften von Fluorkunststoffen. In der Tabelle 3 des Merkblattes sind darüber hinaus die Mindestanforderungen für eine Vielzahl von Halbzeugen aus PTFE und PTFE-Compounds dargestellt.

Pressekontakt:

pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V.

Sarah Charlotte Krämer

Telefon +49 69 2 71 05-26

E-Mail: sarah.kraemer@pro-kunststoff.de

www.pro-kunststoff.de

pro-K

Der pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. vertritt als Spitzenverband die Hersteller von Konsum- und Halbfertigprodukten aus Kunststoff gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. pro-K ging er durch Ausgründung und Fusion der beiden GKV-Fachverbände Bau-, Möbel- und Industriehalbzeuge aus Kunststoff sowie Kunststoffkonsumwaren im Jahr 2006 hervor. Aus ihm Unter dem Motto „Kunststoff: Werkstoff des 21. Jahrhunderts“ hat es sich pro-K zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, das enorme Potential und die Leistungseigenschaften von Kunststoff im Bereich der Konsumprodukte und Halbzeuge aufzuzeigen und das Image von Kunststoff und seinen Produkten aktiv zu fördern.

pro-K ist Trägerverband des Gesamtverbandes der Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V. (GKV).

Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist mit einem Jahresumsatz von 65,7 Mrd. € und 335.000 Beschäftigten in 2.978 Betrieben einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die vorwiegend mittelständisch geprägte Branche zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und eine vielfältige Produktpalette aus.

Weitere Informationen über pro-K erhalten Sie unter www.pro-kunststoff.de.

PRESSEINFORMATION

Städelstraße 10
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31
E-mail info@pro-kunststoff.de
www.pro-kunststoff.de

Trägerverband des **GKV**